

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		

**Erhaltungsziele im FFH-Gebiet sind die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungszustände:**

1. insbesondere des prioritären Lebensraumtyps (Anhang I FFH-Richtlinie)

91D0\* Moorwälder

als naturnahe, strukturreiche Moorwälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen kommen in mosaikartiger Struktur vor. Die in der Regel lichte Baumschicht besteht aus Moor-Birke (*Betula pubescens*) und beigemischt Kiefer (*Pinus sylvestris*), als lebensraumtypischen Hauptbaumarten. Der Anteil von Altholz und Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz ist hoch. Im Unterwuchs besteht der Wald aus einer standorttypisch ausgeprägten Strauch- und Krautschicht, u. a. mit Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Schmalblättrigem Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Glockenheide (*Erica tetralix*) sowie mit einer gut entwickelten torfmoosreichen Moosschicht, u. a. mit Trägerischem Torfmoos (*Sphagnum fallax*) und Gefranstem Torfmoos (*Sphagnum fimbriatum*),

2. insbesondere der übrigen Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

- a) 2310 Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen

als naturnahe Sandheiden auf Binnendünen mit einem intakten Dünenrelief, einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien aus offenen Sandstellen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen sowie moos- und flechtenreichen Stadien und mit seinen charakteristischen Arten, u. a. Besenheide (*Calluna vulgaris*), Glockenheide (*Erica tetralix*), Harzer Labkraut (*Galium saxatile*) und weitere eingestreute Arten der Borstgrasrasen,

- b) 2320 Sandheiden mit Krähenbeere auf Binnendünen

als naturnahe Sandheiden auf Binnendünen mit einem intakten Dünenrelief, einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien aus offenen Sandstellen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen und mit seinen charakteristischen Arten, u. a. Krähenbeere (*Empetrum nigrum*), Besenheide (*Calluna vulgaris*) und Harzer Labkraut (*Galium saxatile*),

- c) 2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

als nicht oder wenig verbuschte Sandtrockenrasen auf Binnendünen, mit verschiedenen Entwicklungsstadien unter Beteiligung von Pionierrasen, von offenen Sandstellen durchsetzt und mit einem intakten Dünenrelief mit charakteristischen Arten, u. a. Silbergras (*Corynephorus canescens*), Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*) und Kleiner Sauerampfer (*Rumex acetosella*),

- d) 3160 Dystrophe Stillgewässer

als naturnahe Stillgewässer mit guter Wasserqualität, ungestörter und standorttypischer Verlandungsvegetation, mit charakteristischen Arten wie Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und flutenden Torfmoosarten (*Sphagnum spec.*),

- e) 4010 Feuchte Heiden mit Glockenheide

als weitgehend gehölzfreie struktur- und artenreiche Feucht- bzw. Moorheiden mit weitgehend ungestörtem Bodenwasserhaushalt und biotoptypischen Nährstoffverhältnissen, mit charakteristischen Arten wie u. a. Glockenheide (*Erica tetralix*), Krähenbeere (*Empetrum nigrum*) und Wollgräsern (*Eriophorum vaginatum*, *Eriophorum angustifolium*),

- f) 4030 Trockene Heiden  
als strukturreiche, teils gehölzfreie, baumarme Zwergstrauchheiden mit einem Mosaik unterschiedlicher Alterstadien einschließlich partieller offener Bodenstellen, mit charakteristischen Arten wie Besenheide (*Calluna vulgaris*), Krähenbeere (*Empetrum nigrum*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*) und Schaf-Schwingel (*Festuca ovina agg.*),
- g) 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore  
als großflächig waldfreies Moor auf nassen, nährstoffarmen Standorten mit ausreichender Torfmächtigkeit, mit charakteristischen Arten wie Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) und mit zunehmenden Anteilen typischer, torfbildender Hochmoorvegetation wie dem Rötlichen Torfmoos (*Sphagnum rubellum*),
- h) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore  
als naturnahe, waldfreie Moore, u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen und mit seinen charakteristischen Arten, u. a. Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Braun-Segge (*Carex nigra*) und Schnabel-Segge (*Carex rostrata*).

### Bilanzierung der Erhaltungsziele:

(Erhaltungsgrad A entfällt, Einzelbetrachtungen der LRT auf den folgenden Seiten)

LRT	Referenzzustand	Referenzzustand	Referenzzustand	Zielzustand	Zielzustand	Zielzustand
	EHG B	EHG C	Summe	EHG B	EHG C	Summe
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	ha
<b>2310</b>	4,3	-	<b>4,3</b>	≥ 4,8	-	≥ 4,8
Aktuell <sup>1</sup>	(4,8)	(-)	(4,8)			
Zusätzlich <sup>2</sup>				(-)	(-)	(-)
<b>2320</b>	2,0	-	<b>2,0</b>	≥ 2,0	-	≥ 2,0
Aktuell	(2,0)	(-)	(2,0)			
Zusätzlich				(-)	(-)	(-)
<b>2330</b>	-	2,8	<b>2,8</b>	≥ 2,7	0,3	≥ 3
Aktuell	(2,7)	(0,3)	(3,0)			
Zusätzlich				(-)	(-)	(-)
<b>3160</b>	0,0	3,8	<b>3,8</b>	3,2	0,6	3,8
Aktuell	(1,6)	(0,6)	(2,2)			
Zusätzlich				(+0,2)	(-0,2)	(-)
<b>4010</b>	-	12,7	<b>12,7</b>	10,2	2,5	12,7
Aktuell	(-)	(8,2)	(8,2)			
Zusätzlich				(-)	(-)	(-)
<b>4030</b>	12,3	7,4	<b>19,6</b>	12,3	7,4	19,7

<sup>1</sup> Aktueller Stand nach Aktualisierungskartierung (auf eine Nachkommastelle gerundet)

<sup>2</sup> Zusätzliche, nicht verpflichtende Ziele

Aktuell	(11,8)	(7,6)	(19,5)			
Zusätzlich				(+4,0)	(-4,0)	(-)
<b>7120</b>	20,2	157,8	<b>178,0</b>	142,4	35,6	178
Aktuell	(23,7)	(94,0)	(117,7)			
Zusätzlich				(-)	(-)	(-)
<b>7140</b>	0,5	-	<b>0,5</b>	0,5	2,0	2,5
Aktuell	(0,1)	(2,4)	(2,5)			
Zusätzlich				(+1,5)	(-1,5)	(-)
<b>91D0*</b>	11,0	79,5	<b>90,5</b>	73	18	91
Aktuell	(20,9)	(35,0)	(55,9)			
Zusätzlich				(-)	(-)	(-)

### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 2310 - Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]

Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe Sandheiden auf Binnendünen mit einem intakten Dünenrelief, einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien aus offenen Sandstellen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen sowie moos- und flechtenreichen Stadien und mit seinen charakteristischen Arten, u.a. Besenheide (*Calluna vulgaris*), Glockenheide (*Erica tetralix*), Harzer Labkraut (*Galium saxatile*) und weitere eingestreute Arten der Borstgrasrasen. Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 2310 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	Ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>4,3</b>	4,8	4,8				<b>&gt; 4,8</b>
B (neu)					Ein Suchraum für die Entwicklung wurde in Karte 8a dargestellt <sup>3</sup>		<b>Aktuell unbekannt</b>
C gesamt							
<b>Summe</b>	<b><u>4,3</u></b>	4,8 <sup>4</sup>					<b><u>≥ 4,8</u></b>

#### Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung notwendig
- 4 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		

**Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 2320 – Trockene Sandheiden mit Calluna und Empetrum nigrum [Dünen im Binnenland]**

Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe Sandheiden auf Binnendünen mit einem intakten Dünenrelief, einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien aus offenen Sandstellen, niedrig- und hochwüchsigen Heidebeständen und mit seinen charakteristischen Arten, u. a. Krähenbeere (*Erica tetralix*), Besenheide (*Calluna vulgaris*) und Harzer Labkraut (*Galium saxatile*).

Erhaltung und Förderung der Vitalität der Krähenbeere (Hinweis aus landesweiter Sicht)

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 2320 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	Ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>2,0</b>	2,0	2,0				<b>&gt; 2,0</b>
B (neu)					Ein Suchraum für die Entwicklung wurde in Karte 8a dargestellt <sup>3</sup>		<b>Aktuell unbekannt</b>
C gesamt							
<b>Summe</b>	<b><u>2,0</u></b>	2,0 <sup>4</sup>					<b><u>≥ 2,0</u></b>

Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung notwendig
- 4 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
------------------------	--	------------------------------------

### Erhaltungsziele

#### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 2330 – Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* [Dünen im Binnenland]

Erhaltung und Wiederherstellung als nicht oder wenig verbuschte Sandtrockenrasen auf Binnendünen, mit verschiedenen Entwicklungsstadien unter Beteiligung von Pionierrasen, von offeneren Sandstellen durchsetzt und mit einem intakten Dünenrelief mit charakteristischen Arten, u. a. Silbergras (*Corynephorus canescens*), Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*) und Kleiner Sauerampfer (*Rumex acetosella*).

Erhaltung und Entwicklung der spezifischen Habitatslemente für die charakteristischen Tierarten, insbesondere zum Schutz und zur Förderung der lokalen Population der Feldgrille, stellvertretend für weitere Insektenarten trocken-warmer und offenbodenreicher Sandstandorte

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 2330 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt		2,7	2,7				> 2,7
B (neu)					Ein Suchraum für die Entwicklung wurde in Karte 8a dargestellt <sup>3</sup>		Aktuell unbekannt
C gesamt	2,8	0,3	0,3				0,3
<b>Summe</b>	<b><u>2,8</u></b>	3,0 <sup>4</sup>					<b><u>≥ 3,0</u></b>

Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung notwendig
- 4 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		

### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 3160 – Dystrophe Stillgewässer

Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe Stillgewässer mit guter Wasserqualität, ungestörter und standorttypischer Verlandungsvegetation, mit charakteristischen Arten wie Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und flutenden Torfmoosarten (*Sphagnum spec.*).

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 3160 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz- zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negati- ven Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wie- derherstellung auf- grund des Netzzusam- menhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>0,0</b>	1,6	1,6	1,6		(+0,2)	<b>3,2</b> (0,2)
B (aus C)						(+0,2) <sup>3</sup>	(0,2)
B (neu)				1,6 <sup>4</sup>			1,6
C gesamt	<b>3,8</b>	0,6	0,6			(-0,2)	<b>0,6</b> (-0,2)
<b>Summe</b>	<b><u>3,8</u></b>	2,2 <sup>5</sup>					<b><u>3,8</u></b>

Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 nicht verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Reduzierung des C-Anteils anstreben
- 4 Wiederherstellung aufgrund der Verringerung der Flächengröße des LRT im Gebiet (Verschlechterungsverbot). Auch wenn sich für den LRT 3160 aus dem Vergleich von Referenzzustand zu Aktualisierungskartierung eine Wiederherstellungsverpflichtung lediglich für den EHG C ableiten lässt, wird so verfahren, dass bei neu zu etablierenden Flächen stets direkt auf die Wiederherstellung in den EHG B abgezielt wird, da eine Herstellung eines LRT aus nicht-LRT Biotopen in den EHG C fachlich nicht sinnvoll erscheint. Die Wiederherstellung, für die sich bezogen auf den LRT 3160 eine Notwendigkeit aufgrund von Verlust an Gesamtfläche des LRT ergibt, soll demnach direkt in EHG B erfolgen.
- 5 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		

**Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 4010 – Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix***

Erhaltung und Wiederherstellung als weitgehend gehölzfreie struktur- und artenreiche Feucht- und Moorheiden mit weitgehend ungestörtem Bodenwasserhaushalt und biotoptypischen Nährstoffverhältnissen, mit charakteristischen Arten wie u. a. Glockenheide (*Erica tetralix*), Krähenbeere (*Empetrum nigrum*) und Wollgräsern (*Eriophorum vaginatum*, *Eriophorum angustifolium*).

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 4010 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt					10,2		<b>10,2</b>
B (aus C)					5,7 <sup>3</sup>		
B neu					4,5 <sup>3</sup>		
C gesamt	<b>12,7</b>	8,2	2,5				<b>2,5</b>
<b>Summe</b>	<b><u>12,7</u></b>	8,2 <sup>4</sup>					<b><u>12,7</u></b>

Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Verbesserung auf EHG B notwendig, d. h. Verringerung des C-Anteils / unter 20 % C-Anteil im Gebiet, d.h. 20% von 12,7 ha (Referenz) = 2,5 ha, diese Fläche darf im EHG C verbleiben; 80% von 12,7 ha = 10,2 ha, für diese Fläche muss eine Wiederherstellung in EHG B erfolgen, bei aktuell insgesamt 8,2 ha LRT-Fläche im Gebiet und einem zulässigen Verbleib von 2,5 ha in EHG C, ist auf 5,7 ha eine Verbesserung von EHG C in EHG B vorzunehmen. Um das Ziel von 10,2 ha in EHG B und damit eine Gesamtfläche des LRT von 12,7 ha (entsprechend des Referenzzustandes) zu erreichen ist eine Neuentwicklung von 4,5 ha notwendig. Diese Wiederherstellung aufgrund von Verlust an Gesamtfläche des LRT erfolgt direkt in EHG B.
- 4 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		

### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 4030 – Trockene europäische Heiden

Erhaltung und Wiederherstellung als strukturreiche, teils gehölzfreie, baumarme Zwergstrauchheiden mit einem Mosaik unterschiedlicher Altersstadien einschließlich partieller offener Bodenstellen, mit charakteristischen Arten wie Besenheide (*Calluna vulgaris*), Krähenbeere (*Empetrum nigrum*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*) und Schaf-Schwingel (*Festuca ovina agg.*)

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT4030 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>12,3</b>	11,8	11,8	0,5		(+4)	<b>12,3</b> (+4,0)
B (aus C)				0,2 <sup>3</sup>			
B (aus C)						(+ 4) <sup>4</sup>	
B (neu)				0,3 <sup>5</sup>			
C gesamt	<b>7,4</b>	7,6	7,4			(- 4)	<b>7,4</b> (-4,0)
<b>Summe</b>	<b><u>19,7</u></b>	19,5 <sup>6</sup>					<b><u>19,7</u></b>

#### Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 Wiederherstellung verschlechterter Flächen
- 4 Nicht verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Reduzierung des C-Anteils anstreben / unter 20 % C-Anteil im Gebiet (je nach Vorgabe)
- 5 Wiederherstellung aufgrund von Verlust an Gesamtfläche des LRT erfolgt direkt in EHG B da EHG B um 0,5 ha abgenommen hat, C aber nur um 0,2 ha zugenommen hat, sind die verbleibenden 0,3 ha neu in B wiederherzustellen
- 6 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)



<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
------------------------	--	------------------------------------

## Erhaltungsziele

### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Erhaltung und Wiederherstellung als großflächig waldfreies Moor auf nassen, nährstoffarmen Standorten mit ausreichender Torfmächtigkeit, mit charakteristischen Arten wie Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccus*) und mit zunehmenden Anteilen typischer, torfbildender Hochmoorvegetation wie dem Rötlichen Torfmoos (*Sphagnum rubellum*).

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 7120 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>20,2</b>	23,7	23,7		118,7		<b>142,4</b>
B (aus C)					58,4 <sup>3</sup>		
B (neu)					60,3 <sup>3</sup>		
C gesamt	<b>157,8</b>	94,0	35,6 <sup>3</sup>				35,6
<b>Summe</b>	<b><u>178,0</u></b>	117,7 <sup>4</sup>					<b><u>178</u></b>

#### Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Verbesserung auf B notwendig, d. h. Verringerung des C-Anteils / unter 20 % C-Anteil im Gebiet, d.h.
  - 20% von 178 ha (Referenz) = 35,6 ha, diese Fläche darf im EHG C verbleiben;
  - 80% von 178 ha = 142,4 ha (Ziel gesamt), davon 23,7 ha bereits im EHG B vorhanden (für diese ist Erhalt verpflichtend), Für die Differenz, also eine Fläche von 118,7 ha muss eine Wiederherstellung in EHG B erfolgen.

Für die Wiederherstellung sind i.S. der Zielerreichung folgende Konstellationen denkbar:

  - Variante A: Wiederherstellung von 94 ha LRT-Fläche im EHG B durch Aufwertung von LRT-Fläche mit aktuell EHG C und zusätzlich Wiederherstellung des LRT aus Nicht-LRT Flächen, davon 35,6 ha mit Ziel EHG C und 24,7 ha mit Ziel EHG B. Die Wiederherstellung aufgrund von Verlust an Gesamtfläche des LRT (entspricht Neuetablierung) erfolgt direkt in EHG B.
  - Variante B: Erhalt von 35,6 ha LRT-Fläche im EHG C und Wiederherstellung von 58,4 ha LRT-Fläche im EHG B durch Aufwertung von LRT-Fläche mit aktuell EHG C und zusätzlich Wiederherstellung des LRT aus Nicht-LRT-Flächen auf 60,3 ha mit Ziel EHG B (diese Variante ist in der Tabelle widergegeben).

Die Abwägung der Zielgrößen erfolgt in Abhängigkeit der Einzelflächenpotentiale.
- 4 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
------------------------	--	------------------------------------

### Erhaltungsziele

#### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe, waldfreie Moore, u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgrasrieden auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen und mit seinen charakteristischen Arten, u. a. Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Braun-Segge (*Carex nigra*) und Schnabel-Segge (*Carex rostrata*).

Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 7140 im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhaltung	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B gesamt	<b>0,5</b>	0,1	0,1	0,4		(+1,5)	<b>0,5</b> (+1,5)
B (aus C)				0,4 <sup>3</sup>			
B (aus C)						(+1,5) <sup>4</sup>	
B (neu)						Ein Suchraum für die Entwicklung wurde in Karte 8 dargestellt <sup>5</sup>	Aktuell nicht bekannt
C gesamt		2,4	2,0			(-1,5)	<b>2,0</b> (-1,5)
<b>Summe</b>	<b><u>0,5</u></b>	2,5 <sup>6</sup>					<b><u>2,5</u></b>

Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 Wiederherstellung verschlechterter Flächen
- 4 Nicht verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Reduzierung des C-Anteils anstreben / unter 20 % C-Anteil im Gebiet (je nach Vorgabe)
- 5 Nicht verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung anstreben
- 6 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)

<b>FFH-Nr. 166</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Renzeler Moor</b>	<b>zuständige UNB Diepholz</b>
------------------------	--	------------------------------------

## Erhaltungsziele

### Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den LRT 91D0\* Moorwälder

Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Moorwälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen kommen in mosaikartiger Struktur vor. Die in der Regel lichte Baumschicht besteht aus Moor-Birke (*Betula pubescens*) und beigemischt Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), als lebensraumtypische Hauptbaumarten. Der Anteil von Altholz und Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz ist hoch. Im Unterwuchs besteht der Wald aus einer standorttypisch ausgeprägten Strauch- und Krautschicht, u.a. mit Scheiden-Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), Schmalblättrigem Wollgras (*Eriophorum angustifolium*), Glockenheide (*Erica tetralix*) sowie mit einer gut entwickelten, torfmoosreichen Mooschicht, u. a. mit Trägerischem Torfmoos (*Sphagnum fallax*) und Gefranstem Torfmoos (*Sphagnum fimbriatum*). Eine Bilanzierung der Ziele für den LRT 91D0\* im Renzeler Moor ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

EHG	Referenz-zustand	Status 2018 <sup>1</sup>	Erhal-tung	verpflichtende Wieder-herstellung aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet	verpflichtende Wie-derherstellung aufgrund des Netzzu-sammenhangs	Sonstige Ziele <sup>2</sup>	Ziel gesamt
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha	+/-ha	ha
B ge-samt	11	21	21		52 <sup>3</sup>		73
B (aus C)					17 <sup>4</sup>		
B (neu)					35 <sup>5</sup>	(WV-Flächen prüfen <sup>6</sup> )	
C ge-samt	80	35	18 <sup>7</sup>				18
<b>Summe</b>	<b>91</b>	56 <sup>8</sup>					<b>91</b>

#### Herleitung der Flächenbilanzen (vgl. Fußnoten in der Tabelle)

- 1 Hektarangabe aus Aktualisierungskartierung
- 2 nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen
- 3 Nach Verpflichtung aus dem Netzzusammenhang müssen 80 % der Gesamtfläche (bezogen auf Referenz 91 ha) in EHG B sein (=73 ha). Da bereits 21 ha in EHG B aus der Erhaltungsverpflichtung stammen, ergeben sich für die Wiederherstellungsverpflichtung noch 52 ha
- 4 verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Verringerung des Anteils von EHG C auf unter 20 % im Gebiet - Laut Status 2018 sind 35 ha in EHG C. Es dürfen nur 18 ha (20 % von 91 ha) in EHG C verbleiben, der Rest (hier: 17 ha) muss zu EHG B verbessert werden
- 5 Wiederherstellung verloren gegangener Flächen: 35 ha sind laut Status 2018 verloren gegangen. Diese müssen nach Verpflichtungen aus dem Netzzusammenhang in EHG B wiederhergestellt werden
- 6 Nicht verpflichtender Hinweis aus dem Netzzusammenhang: Flächenvergrößerung anstreben – empfohlen für WV ohne LRT in Nachbarschaft zu WBA, für diese wird ein vorrangiges Entwicklungspotenzial gesehen
- 7 Verpflichtende Vorgabe aus dem Netzzusammenhang: Referenzgröße ist die Gesamtfläche des Referenzzustands (91 ha). Hiervon dürfen nur 20 % in EHG C verbleiben. Daher 20 % von 91 ha = 18 ha
- 8 Mindestens zu erhaltende Fläche (Verschlechterungsverbot)